

STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT MIT DER GLS BANK

AUSGANGSLAGE:

In der Generalversammlung am 1. 10. 2016 erteilte die Generalversammlung die Zustimmung zum Vorschlag des Vorstandes über die Beteiligung von mindestens einem strategischen Partner zur Absicherung des Geschäftsmodells und zur breiteren Positionierung gegenüber der Finanzmarktaufsicht. Die konkrete Auswahl des strategischen Partners soll der Generalversammlung am 22. 4. 2017 empfohlen werden.

Die Empfehlung seitens des Vorstandes, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 11.4.2017, lautet nun, eine solche Partnerschaft mit der **GLS Bank** (Deutschland) einzugehen.

BESCHLUSSTEXT:

Die Generalversammlung stimmt der Empfehlung des Vorstandes zu, die GLS Bank als strategischen Partner an der zu gründenden Aktiengesellschaft (Zahlungsinstitut) als Minderheitsaktionär zu beteiligen.

BEGRÜNDUNG:

- Die GLS Bank verfolgt in Deutschland eine fast deckungsgleiche Vision & Strategie im Bereich von Finanzdienstleistungen.
- Die GLS Bank als Ko-Aktionär mit Vollbanklizenz in einem EU-Mitgliedsland stärkt unsere Position im Lizenzverfahren bei der FMA.
- Das mit der Beteiligung verbundene Investment der GLS Bank stärkt unsere Kapitalsituation substantiell.
- Der strategische Partner wird als Minderheitsaktionär beteiligt. Die Verhandlungen mit der GLS Bank haben in einer sehr freundschaftlichen Atmosphäre stattgefunden.
- Know-How Austausch mit einem erfahrenen Partner und Kooperation bei ergänzenden Finanzprodukten wie Finanzierungen und Veranlagungen.